

Kontakt zur Pressemitteilung:

IFH Köln
Christina Fingerhut
Leiterin Unternehmenskommunikation

Tel.: +49 (0) 221 94 36 07-92

Fax: +49 (0) 221 94 36 07-19

c.fingerhut@ifhkoeln.de

www.ifhkoeln.de

www.apokix.de



Apotheken: Angebote für Haustiere nehmen zu

Die aktuelle APOkix-Umfrage des IFH Köln zeigt: Apotheken ergänzen immer öfter ihr Sortiment mit Produkten rund um Haus- und Heimtiere. Während die nichtverschreibungspflichtigen Arzneimittel im Sortiment leicht abnehmen, hat die Zahl sonstiger Produkte rund um Hund, Katze, und Co. zugenommen.

Köln, 10. August 2015 – Apotheken in Deutschland ergänzen ihr Sortiment immer mehr auch um Produkte für Haus- und Heimtiere. Dies bestätigt die aktuelle APOkix-Umfrage des IFH Köln unter rund 260 Apothekeninhabern. Hierzu gehören u.a. Tierpflegeprodukte, diätische Tiernahrung und Tierspielzeug. Alle drei Produktgruppen werden im Vergleich zu 2013 häufiger ins Apothekensortiment aufgenommen. Den größten Anteil machen jedoch nichtverschreibungspflichtige Tierarzneimittel aus. Ihr Anteil hat im Gegensatz zu den übrigen Produkten allerdings im Vergleich zu 2013 leicht abgenommen.

Nachfrage aktuell gering

Dass die Apotheker in Deutschland mit ihrem Angebot für Haustiere eher eine spitze Zielgruppe bedienen, zeigt ein Blick auf die Nachfrage von nichtverschreibungspflichtigen Tierarzneimitteln und Tierpflegeprodukten: Rund 60 Prozent der Befragten geben an, dass Produkte dieser Art von den Kunden (fast) nicht nachgefragt werden. Trotzdem scheinen die Befragten zielgruppenspezifische Angebote für Tierliebhaber nicht komplett vernachlässigen zu wollen. Knapp 28 Prozent der APOkix-Teilnehmer geben an, dass das Angebot von nichtverschreibungspflichtigen Tierprodukten ein wichtiges Instrument zur Kundengewinnung und -bindung sei. Mehr als jeder Fünfte plant das Angebot künftig auszubauen.

Konjunkturentwicklung weiterhin konstant

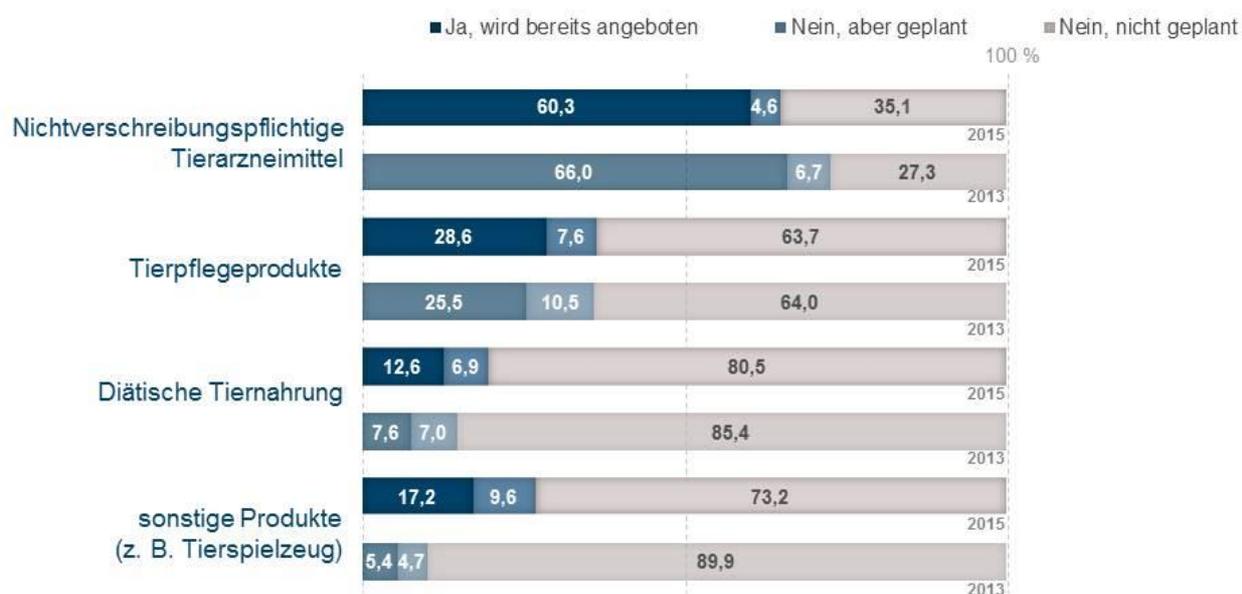
Die Konjunkturindizes verändern sich auch im Juli nur leicht und verharren beide weiterhin deutlich unterhalb der neutralen 100-Punkte-Marke. Der Index für die aktuelle Geschäftslage der Apotheken landet bei 86,6 Punkten. Der Indexwert für die erwartete Geschäftslage verbessert sich ebenfalls kaum und landet bei 72,9 Indexpunkten.

Während rund 30 Prozent der APOkix-Teilnehmer aktuell auf eine negative Geschäftslage blickt, stufen mehr als die Hälfte der Befragten ihre derzeitige Situation neutral ein. Auch der Blick in die Zukunft bleibt für die meisten der Befragten nahezu unverändert: Nur elf Prozent rechnen mit einer Verbesserung – rund 39 Prozent erwarten eine Verschlechterung der betriebswirtschaftlichen Situation ihrer Apotheke.

Wörter der Meldung: 315

Zeichen der Meldung (inkl. Leerzeichen): 2.419

Produktangebot im Haus- und Heimtierbereich in der Apotheke (in%) – Vergleich 2013 vs. 2015



FRAGE:

Bieten Sie Ihren Kunden aktuell ein spezifisches Produktangebot zum Thema ‚Heimtiergesundheit und -pflege‘ an oder planen Sie ein solches Angebot?

BASIS:

261 ≤ n ≤ 315

! Alle Angaben beziehen sich auf **rezeptfreie Apothekenprodukte** im Haus- und Heimtierbereich.

APOkix

Quelle: IFH Köln

Weitere Grafiken stellen wir auf Anfrage gerne zur Verfügung.

Die wichtigsten Zahlen im Überblick

- 60,3 Prozent der Apotheken bieten nichtverschreibungspflichtige Tierarzneimittel an – 2013 waren dies noch 66 Prozent der Befragten.
- 60 Prozent der Befragten stimmen zu, dass nichtverschreibungspflichtige Tierarzneimittel und Tierpflegeprodukte von ihren Kunden (fast) nicht nachgefragt werden.
- 27,7 Prozent der APOkix-Teilnehmer stimmen zu, dass das Angebot dieser Produkte ein wichtiges Instrument zur Kundengewinnung und -bindung sei.
- 23,7 Prozent planen dieses Angebot zukünftig auszubauen.
- Der Konjunkturindex für die aktuelle Geschäftslage landet im Juli 2015 bei 86,6 Indexpunkten.
- Der Konjunkturindex für die erwartete Geschäftslage der Apotheken landet im Juli bei 72,9 Punkten.

APOkix – Das Stimmungsbarometer der Apotheken in Deutschland

Der Apotheken-Konjunkturindex APOkix ermittelt monatlich die wirtschaftliche Stimmung der deutschen Apothekerinnen und Apotheker. Mit der „Frage des Monats“ werden Einschätzungen zu aktuellen Marktthemen erhoben. Der APOkix dient der deutschen Apothekerschaft als Sprachrohr und bietet der Branche, seinen Vertretern und Marktpartnern fundierte Informationen über Geschäftslage und Geschäftserwartungen sowie aktuellen Themen. Teilnehmen können Leiterinnen und Leiter öffentlicher Apotheken in Deutschland. Voraussetzung ist eine einmalige Registrierung per Fax oder online unter www.apokix.de. Initiator des APOkix ist das Kölner Institut für Handelsforschung (IFH Köln). Das IFH Köln ist ein Forschungs- und Beratungsunternehmen mit empirisch basierten Businesslösungen für den Handel und agiert seit Jahrzehnten als Partner des Apothekenmarktes sowie der pharmazeutischen Großhändler und Hersteller. Dem IFH Köln allein obliegt die methodische, inhaltliche und technische Federführung der monatlichen APOkix-Kurzbefragungen. Die NOWEDA eG Apothekergenossenschaft unterstützt den APOkix als Premium-Sponsor. Premium-Medienpartner ist der Deutsche Apotheker Verlag.

Weitere Informationen zum APOkix unter www.apokix.de